Natur- und Heimatschutz-verein Egg

Vogel – Pflegestation Margrit Gadola 2022

Segler

30 junge Mauersegler erhielt Margrit zwischen dem 23. Juni und dem 3. September zur Aufzucht, vor allem aus der Umgebung bis 30 km von Egg entfernt. Allerdings wurden ihr auch je ein Jungvogel aus dem Kloster Kreuzlingen und einer aus Hospenthal gebracht! Sieben junge Mauersegler starben nach wenigen Tagen. 23 Jungvögel konnten Margrit und Hanspeter auf einer offenen Wiese in die Freiheit entlassen. Ein grossartiger Moment, wenn der Vogel, welcher noch keine Sekunde geflogen ist, aus der Hand entfliegt, sich in zwei, drei Runden über unseren Köpfen in die Höhe schraubt und dann wegzieht und rund 20 Monate keinen festen Boden unter seinen Füssen spürt. (Mauersegler brüten erst im zweiten Lebensjahr). Warum freilassen auf offener Wiese ? Rund jeder 4. Mauersegler schafft den Abflug nicht beim ersten Versuch – er landet nach 10 bis100 m in der Wiese, muss wieder eingesammelt werden und nochmals 3 bis 5 Tage gefüttert werden bis zum nächsten Versuch.

Im vergangenen Sommer hat Margrit auch zwei junge Alpensegler aus Uster zur Aufzucht erhalten, welche sie nach Erreichen der Flugtüchtigkeit in der Umgebung der Kirche Egg freiliess. Wer weiss – vielleicht kehren sie mit einer Partnerin/Partner nach Egg zurück und gründen bei der Kirche Egg eine Alpensegler-Kolonie…….

Diverse Vögel

Auch 2022 erhielt Margrit sehr viele Anrufe von Personen, welche verletzte Vögel aufgefunden haben oder von den Eltern verlassene Jungvögel.

Margrit leitet alle Vögel ausser den Seglern an andere Aufzuchtstationen weiter. Sie hat dazu ein Verzeichnis mit rund 20 Telefonnummern von Stationen, welche auf die verschiedenen Vogelarten spezialisiert sind. Die wichtigste Nummer ist diejenige des Tierrettungsdienstes. Ein Anruf, und spätestens nach zwei Stunden trifft ein Fahrzeug ein, nimmt den verletzten Vogel entgegen und bringt ihn zur richtigen Pflegestation: Volière Mythenquai, Tierspital Zürich, Greifvogelstation Berg am Irchel, usw.

Weitere Geschichten unter: https://www.nhve.ch/ornithologie/margrits-vogel-tagebuch/